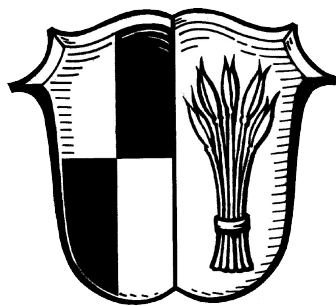




Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08/2026

07. August 2026

48. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Sonntag, 28. Juni 2026, öffneten beim bayernweiten „Tag der offenen Gartentür“ wieder private Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihre Tore. Besonders gefreut hat mich, dass die offizielle Eröffnung für den Landkreis Fürth in diesem Jahr bei uns in der Gemeinde Großhabersdorf stattfand.

Gemeinsam mit Landrat Bernd Obst durfte ich die zahlreichen Gäste in den Gärten der Familien Zehmeister in Fernabrünst begrüßen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor Vincenzenbronn, was bei den Gästen bestens angekommen ist.

Unter dem Motto „Eine Familie – zwei Gartenideen“ konnten die Besucherinnen und Besucher zwei un-



mittelbar aneinandergrenzende, aber ganz unterschiedlich gestaltete Gärten entdecken. Der Garten von Inge und Gerhard Zehmeister präsentiert sich klar strukturiert, gepflegt und aufgeräumt. Gleich nebenan liegt der naturnäher gestaltete Garten von Tina und Thomas Zehmeister, in dem vieles wachsen darf und zahlreiche Rückzugsorte für Tiere entstanden sind.

Gerade dieser unmittelbare Kontrast machte den besonderen Reiz der beiden Gärten aus. Er zeigte ein-

... Fortsetzung auf Seite 3

GRUNDSCHULE GROSSHABERSDORF

Sonnenblick 4, 90613 Großhabersdorf



Informationen zum Schuljahresanfang!

Der Unterricht für die 1. Klassen beginnt am

Dienstag, dem 15. September 2026 um 8.00 Uhr

mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten. Im Anschluss um 9.00 Uhr werden die Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Pausenhof unserer Schule begrüßt (bei schlechtem Wetter: Turnhalle). Der erste Schultag endet um 10.35 Uhr.

Für unsere Schüler und Schülerinnen der 2. bis 4. Klassen beginnt der Unterricht am 15. September 2025 um 8.05 Uhr. Die Klassenleitungen holen die Kinder im Pausenhof ab. Unterrichtsende ist am Dienstag um 10.35 Uhr.

Voraussichtlich endet der Unterricht am Mittwoch sowie Donnerstag für alle um 11.20 Uhr und findet ab Freitag nach Stundenplan statt. Bei Planänderungen werden die Eltern rechtzeitig verständigt.

Daniela Höfer
Rektorin



Schulbeginn an der Mittelschule Roßtal

Dienstag, den 15.09.2026

Vorbehaltlich eventueller Änderungen gestaltet sich der Schulanfang der Mittelschule Roßtal wie folgt:

1. Schultag, Dienstag, 15.09.2026:

Der Unterricht beginnt am ersten Schultag um **8.00 Uhr und endet um 11.20 Uhr.**

Alle Schüler treffen sich auf dem Pausenhof vor der Schule.

Unterricht an den folgenden Tagen der ersten Schulwoche:

Mittwoch,	16.09.2026	08:00 Uhr – 11:20 Uhr
Donnerstag,	17.09.2026	08:00 Uhr – 11:20 Uhr
Freitag,	18.09.2026	08:00 Uhr – 11:20 Uhr

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Schulbeginn auf unserer Schulhomepage, www.mittelschule-rosstal.de, über weitere wichtige Informationen zum Schulstart.

gez. M. März, Rektor Mittelschule

drucksvoll, dass es nicht nur einen richtigen Weg der Gartengestaltung gibt. Sowohl ein sorgfältig gegliederter Garten als auch ein naturnaher Garten können auf ihre eigene Weise überzeugen und viel Freude bereiten. Gemüsebeete, Beerensträucher, alte Obstbäume, Stauden und mediterrane Kübelpflanzen bieten den Gästen zahlreiche Anregungen für das eigene Grundstück.

Trotz der hochsommerlichen Temperaturen nutzten viele Gartenfreundinnen und Gartenfreunde die Gelegenheit zu einem ausführlichen Rundgang. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht, Fragen beantwortet und viele interessante Gespräche geführt.

Unsere Gemeinde war an diesem Tag mit einem weiteren geöffneten Garten vertreten. Auch Ruth und Gerhard Heß begrüßten in Großhabersdorf zahlreiche Gäste auf dem Gelände einer früheren Gärtnerei. Dort entstand Schritt für Schritt ein weitläufiger naturnaher Garten, zu dem auch ein sogenannter Himmelsweiher als Schwimmteich gehört.

Der Tag der offenen Gartentür zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie unterschiedlich und persönlich Gärten gestaltet sein können. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um die Freude an der Natur, um kreative Ideen und um den Austausch untereinander.

Vielleicht hat dieser gelungene Tag auch bei der einen oder dem anderen die Lust geweckt, den eigenen Garten einmal für interessierte Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Jeder Garten hat seine Besonderheiten, seine eigene Geschichte und Ideen, die es wert sind, mit anderen geteilt zu werden. Deshalb möchte ich alle Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ermutigen, bei einer der kommenden Veranstaltungen selbst mitzumachen. Es muss kein perfekter Schaugarten sein – entscheidend sind die Freude am Garten und die Bereitschaft, andere daran teilhaben zu lassen. Wenden Sie sich gerne an unseren Obst- und Gartenbauverein.

Mein herzlicher Dank gilt den Familien Heß und Zehmeister, die ihre Gartentüren geöffnet und den Besucherinnen und Besuchern viele interessante Einblicke ermöglicht haben. Ebenso danke ich Landrat Bernd Obst, dem Posaunenchor Vincenzenbronn, dem Obst- und Gartenbauverein Großhabersdorf sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und eine schöne Werbung für unsere Gemeinde Großhabersdorf.

Herzliche Grüße
Kathrin Dürschinger
Zweite Bürgermeisterin

**Liebe Kinder aufgepasst -
das Spielmobil kommt!**



Vom **17.08.2026 - 20.08.2026** macht das Spielmobil RatzeFatz des Landkreises Fürth bei uns Halt. Im Rahmen der Jubiläumstour „40 Jahre Spielmobil“ kommt das beliebte Ferienangebot jeweils von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr unter dem Spielthema „Atlantis – versunken im Meer“ auf die Kuhrswiese.

Zielgruppe sind Kinder ab 6 Jahren. Anmeldungen sind nicht notwendig. Es fallen keinerlei Unkosten an. Alle sind uns herzlich Willkommen. Bei Regen finden die Spielenachmittage in unserem Rangauhaus statt.

Rollerbahn, Wasserrutsche, Pedalos, Malwände, Riesenlegos, Fallschirm, Farbrad, Bastelangebote, Wasserspiele, Schminken, Stockbrot, tolle Themen und viel Action, das alles und noch viel mehr könnt ihr beim Spielmobil erleben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 27. August 2026

um 19:30 Uhr im Sitzungssal
des Rathauses Großhabersdorf

Herzlichen Glückwunsch zu Euren Abschlüssen!

Herzliche Glückwünsche an alle Schülerinnen und Schüler bzw. Azubis, die in diesem Jahr ihren Schulabschluss oder Berufsausbildung erfolgreich absolvieren konnten!

Leider ist es mir aus terminlichen Gründen nicht möglich, an allen Abschlussfeiern der vielen Schulen teilzunehmen, die unsere jungen Menschen besuchen – beispielsweise an den Realschulen in Heilsbronn, Neuendettelsau oder Zirndorf sowie an den Gymnasien in Neuendettelsau, Oberasbach oder Stein, geschweige denn an den zahlreichen Freisprechungsfeiern.



Ein besonderes Anliegen ist es mir jedoch, die Schülerinnen und Schüler unserer Mittelschule in Roßtal persönlich zu verabschieden. Es ist beeindruckend, was gerade auch an dieser Schule geleistet wird. Als Besonderheit ist in diesem Jahr hervorzuheben, dass dort alle Schülerinnen und Schüler mindestens den erfolgreichen Mittelschulabschluss erreicht haben. Alle haben also ihren erfolgreichen Schulabschluss in der Tasche! Dazu gratuliere ich ebenso herzlich wie allen jungen Menschen unter uns, die ihre Berufsausbildung erfolgreich abschließen konnten.

Hinter jedem dieser Abschlüsse liegen viele Jahre des Lernens und Paukens. Sicherlich ist dabei auch das eine oder andere Tränchen geflossen, und vermutlich hat so manche Hausaufgabe für Diskussionen oder kleinere Konflikte in den Familien

gesorgt. Sehr wahrscheinlich werdet Ihr aber spätestens in einigen Jahren feststellen: So schlecht war die Schulzeit eigentlich gar nicht. Dann werden vor allem die schönen Erlebnisse, die Freundschaften und die guten Erinnerungen im Vordergrund stehen.

Einige von Euch werden nun eine berufliche Ausbildung beginnen, andere ihre Schullaufbahn an einer weiterführenden Schule fortsetzen oder ein Studium aufnehmen. Für Euch alle beginnt damit ein neuer und spannender Lebensabschnitt.

Ich wünsche Euch dafür von Herzen alles erdenklich Gute und immer Menschen an Eurer Seite, die Euch unterstützen, an Euch glauben und Euch liebevoll begleiten. Nehmt das Leben mit all seinen Facetten, Herausforderungen und Chancen an. Seid selbstbewusst, verkauft Euch nicht unter Wert und zeigt, was in Euch steckt. Ihr werdet mit Euren Fähigkeiten, Euren Ideen und Eurem Engagement dringend gebraucht. Wir setzen auf Euch, denn Ihr seid unsere Zukunft!

Abschließend wünsche ich Euch, dass Ihr ausreichend Zeit zum Feiern und zum Genießen der Ferien findet, damit Ihr anschließend mit neuer Kraft und frischer Energie die kommenden Herausforderungen angehen könnt. Alles Gute für Euren weiteren Lebensweg!

Liebe Eltern, bitte denken Sie daran: Herausragende Schulabschlüsse an weiterführenden Schulen sowie besonders erfolgreiche Berufsabschlüsse bzw. Studienabschlüsse können Sie gerne der Gemeindeverwaltung mitteilen. Wir möchten diese Leistungen im Rahmen unseres Neujahrsempfangs entsprechend würdigen.

Ihr Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2026

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2026 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden. Fällt der 15. auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, ist der nächste Werktag der Fälligkeitstag.

Kurzprotokoll zur Gemeinderatssitzung vom 25.06.2026

Kommunale Wärmeplanung – Vorstellung des Zwischenberichts

Herr Alexander Schrammek, Energieagentur Nordbayern GmbH, stellt den Zwischenbericht zur kommunalen Wärmeplanung vor. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Herrn Schrammek zur Kenntnis und legt folgenden Zeitplan fest:

- Interner Termin mit der N-ERGIE noch vor den Sommerferien, Bürgerinformationsveranstaltung im Oktober
- Danach Fertigstellung der Kommunalen Wärmeplanung bis Mitte November.

Errichtung des neuen Bauhofs

Das Ingenieurbüro Schlicker stellt die Planung des neuen Bauhofs vor. Der Gemeinderat nimmt die Entwurfsplanung zur Kenntnis. Das Ingenieurbüro Schlicker wird beauftragt, auf Basis der Entwurfsplanung, unter Berücksichtigung der Entscheidung hinsichtlich der Salzlagerung, die Eingabeplanung zu fertigen. Es wird angeregt, die Fassade des Bauhofs mit Holz unseres Gemeindewaldes zu verkleiden.

Festlegung des Konzepts der Salzlagerung

Für die Salzlagerung am neuen Bauhofgelände soll ein Salzsilo mit einer Kapazität von 80 m³ vorgesehen werden. Damit garantiert ist, dass auch in strengen Wintern genügend Streusalz zur Verfügung steht, ist mit der Fa. Südsalz der Einlagerungsvertrag im Lager Schillingsfürst zu verlängern.

Befestigung der Zufahrtswege Bürgerhaus Vincenzenbronn – Übernahme der Materialkosten

Der Auftrag für die Lieferung von 250 m² des Pflasterbelages, Muschelkalk Nr. 2, wird an die Fa. Richard Schulz, Buttenheim, erteilt. Die Materialkosten für die Pflasterung der Fläche am Bürgerhaus wird von Seiten der Gemeinde Großhabersdorf übernommen. Die Arbeiten werden durch die Feuerwehr Vincenzenbronn bzw. einer beauftragten Firma ausgeführt werden,

Strombeschaffung – Beteiligung an der Bündelausschreibung 2027 des Bayer. Gemeindetages

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit der enPORTAL GmbH den Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer

Energie über sein webbasiertes Beschaffungsportal enPORTAL connect abzuschließen. Es soll 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden.

Bauleitplanung Ortsabrundungssatzung „Ammerndorfer Weg“

Der Entwurf der Ortsabrundungssatzung „Ammerndorfer Weg“ wird in der Fassung vom 05.05.2026 gebilligt. Die Ortsabrundungssatzung „Ammerndorfer Weg“ wird in der Fassung vom 05.05.2026 zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange und zur Bürgerbeteiligung angeordnet.

Ansiedlung eines zweiten Supermarkts im Bereich Vincenzenbronn (Antrag uWG)

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung führt aus, dass trotz der 2013 / 2014 eindeutigen Aussagen der Regierung von Mittelfranken seitens des Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung bereits 2022 der Versuch gestartet wurde, die Voraussetzungen zu schaffen, in Vincenzenbronn einen Markt anzusiedeln, der ebenfalls negativ bescheinigt wurde. Weitere Standorte wurden ebenfalls erneut geprüft. Die Verwaltung wurde beauftragt, zu prüfen, ob ein Supermarkt unterhalb der regional-planerischen Relevanz von 1.200 qm Verkaufsfläche am Standort Vincenzenbronn angesiedelt werden könnte. Zudem ist zu prüfen, ob der Standort an der Umgehungsstraße Fl.Nr. 259 für eine Ansiedlung eines Supermarktes in Frage kommen könnte.

Antrag auf Befestigung des landw. Weges „Egelsee“ (Antrag Gemeinderatsmitglied Fakher (AfD))

Ein Waldbewirtschafter hat Schadenersatz geltend gemacht, weil ein Feldweg wegen Überflutung durch Biberdämmen zeitweise nur eingeschränkt befahrbar wäre. Die Gemeinde hat den Anspruch ihrer Haftpflichtversicherung zur Prüfung vorgelegt. Bis zum Abschluss dieser Prüfung werden keine weiteren Maßnahmen ergriffen. Der Weg ist nicht gesondert zu befestigen.

Antrag auf Errichtung einer bedarfsabhängigen Fußgängerampel mit begleitendem Zebrastreifen an der Rothenburger Straße – Schulwegübergang (Antrag Gemeinderatsmitglied Fakher, AfD)

Der Schulwegeübergangthematik war schon mehrfach mit der Polizei, dem Staatlichen Bauamt und der Verkehrsbehörde besprochen worden, zuletzt in der Verkehrsschau am 16.07.2025.

Die damaligen Anträge auf Aufnahme in die Verkehrsschau waren die Anbringung eines Zebrastreifens und die Errichtung einer Fußgängerampel. Am 16.07.2025 wurde der Antrag auf Errichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung „30“ behandelt. Der Antrag wurde aufgrund von der geringen Schülerzahl die den Fußgängerüberweg nutzen von Seiten des Landratsamts Fürth abgelehnt. Neue Erkenntnisse liegen seitdem nicht vor. Thematik bleibt Thema der Verkehrsschau.

Flurbereinigung Wendsdorf / Schwaighausen - Sanierung Ortsdurchfahrt Vergabe Planung Leerrohrnetz Breitbandversorgung

Der Gemeinderat billigt nachträglich die Auftragsvergabe an die Fa. Corwese zur Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung eines Breitbandleerrohrnetzes im Rahmen der geplanten Sanierung der Ortsstraße Wendsdorf.

ÖPNV - Abrechnung der VGN-Linie N7 (Nightliner)

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen, dass nach Abrechnung des Sachgebiets ÖPNV des Landratsamtes Fürth in 2024 für die Linie N7 Kosten für die Gemeinde Großhabersdorf in Höhe von 45.863,91 € anfallen, weshalb nach Abschlagszahlungen in Höhe von je 4.950,00 € eine Nachzahlung in Höhe von 2.690,93 € geleistet werden muss und die Vorauszahlungen von 450,00 €/Monat auf nun 1.095,00 €/Monat steigen, zur Kenntnis.

Speiseölspeicherung - Verlängerung des Projekts „Jeder Tropfen zählt“

Dem Kooperationsvertrag zur Verlängerung der Speisefett- und -ölsammlung „Jeder Tropfen zählt“ wird zugestimmt. Die Gemeinde Großhabersdorf leistet einen Unterstützungsbeitrag für die Sammlung in Höhe von je 5.117,00 € inkl. MwSt. in den Jahren 2026 und 2027.

Städtebauförderung - Bürgerpark / Sanierung Friedhofswege – Billigung Nachtrag

Der Nachtrag für die Fundamente (Ortbetonfundamente) unter den geplanten Leuchten bezüglich der Sanierung des Friedhofswege in Höhe von 586,80 €, zzgl. MwSt., wird gebilligt.

Bauantrag - Errichtung Pool und Saunagebäude auf dem Grundstück Fl. Nr. 416/53, Gemarkung Großhabersdorf, Rebenweg

Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenzen wird nicht

zugestimmt. Weiterhin werden die Abstandsflächen auf der gemeindlichen Grünfläche nicht übernommen. Für eine spätere Sanierung der Abwasserleitung ist die gemeindliche Grünfläche freizuhalten. Das geplante Bauvorhaben ist entsprechend zu versetzen. Weiterhin ist die Grundflächenzahl für das Bauvorhaben zu überprüfen.

Haushalt 2026; Information Genehmigung

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das Landratsamt Fürth bei der Überprüfung der Haushaltsatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 keine Beanstandungen festgestellt hat und die Genehmigung erteilt wird.

Gemeinderatssitzung – Verdienstausschädigung Selbstständige

Selbstständig Tätige haben gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 08.05.2026 Anspruch auf eine Pauschalentschädigung von 19,00 € je volle Stunde für den Verdienstausschlag, der durch Zeitversäumnis der beruflichen Tätigkeit entstanden ist.

Der Gemeinderat lehnt ab, dass ein Selbstständiger, der durch die Teilnahme an einer Sitzung des Gemeinderats tatsächlich in der Ausübung seines Gewerbes verhindert wird, auf Antrag für die Dauer der Sitzung die Pauschalentschädigung für den Verdienstausschlag erhält.

Erstellung von biometrischen Lichtbildern im Rathaus

Seit Anfang Juli 2026 bietet die Gemeinde Großhabersdorf eine weitere Möglichkeit zur Erstellung von biometrischen Lichtbildern an. Das Fotohandy „BiometricGo“ erstellt im Antragsverlauf Ihr Lichtbild und hinterlegt dieses direkt in den Personalausweis-/Passantrag.

Mit diesem Angebot möchte die Gemeinde Großhabersdorf die Lücke bei Ausfall des bisherigen Fotoapparats schließen, um den Bürgerinnen und Bürgern unnötige Wege zu ersparen

Ihr Bürgerbüro

Telefonnummer Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Damengymnastik SVG	Fit im Alter	Rangauhaus	17:30 Uhr
	Damengymnastik SVG	Fitnessgruppe	Turnhalle	19:30 Uhr
	Männergesangverein Eintracht - MGv	Singstunde	Mehrzweckgebäude	20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchenge- meinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeinde- zentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeinde- zentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendli- che von 10 - 14 Jahren)	Mehrzweckgebäude	18:00 - 19:00 Uhr
	Velogruppe	Genuss-Radler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Posaunenchor Groß- habersdorf	Wöchentliche Probe	Evang. Gemeinde- zentrum	20:00 Uhr
	Seniorenbeirat	Ratschbänkla am Stadtpark	Stadtpark	15:00 Uhr
	Velogruppe	Rennrad-Gruppe 1 und 2 Rennrad-Gruppe 3	Rathaus	18:30 Uhr 18:00 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 21:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 3 - 5 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:00 - 18:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6 - 10 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:00 - 18:00 Uhr
	Velogruppe	Trekking-Rad-Gruppe	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungschar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	Sommertraining 19:00 - 20:00 Uhr Wintertraining 18:30 - 20:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Treff ab 16 im Jugendraum	Rangauhaus	19:00 - 21:00 Uhr
	Bibertgrundschützen	Jungschützen	Vereinsheim	18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	März - Okt.: 16:00 Uhr Nov. - Febr.: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

Veranstaltungen vom vom 01. Juni bis 03. Juli 2026

05.08.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung im Vereinsheim

07.08.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Preisschafkopfen im Vereinsheim

08.08.2026 16:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Grillparty im Vereinsheim

14. - 16.08.2026 Kirchweih Vincenzenbronn

17. - 20.08.2026 14:00 - 17:30 Uhr Spielmobil
Kuhrsiwiese

19.08.2026 15:00 Uhr Seniorenbeirat
Sommerfest; Stöckaweiher

21.08.2026 18:00 Uhr Heimatverein
4. Brückenschoppen „Horch a mol“, Kuhrsiwiese

22.08.2026 13:30 Uhr Arbeitskreis Demenz
Singen für Alle, Bärengasse 1

27.08.2026 19:30 Uhr Gemeinde Großhabersdorf
Gemeinderatssitzung im Rathaus

28. - 30.08.2026 Kirchweih Fernabrünst

01.09.2026 19:00 Uhr Obst- u. Gartenbauverein
Monatstreffen im Gasthaus Zorbas

02.09.2026 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung im Vereinsheim

Vortragsreihen und Kurse der VHS Großhabersdorf

Die VHS im August 2026

Das Programm 2025/2026 ist im
Internet verfügbar! Vhs-sl-fuerth.de



**Nächster Termin der Reparatier-Werkstatt der
Volkshochschule Großhabersdorf:**
Freitag, 18. September 2026 von 14:00-18:00 Uhr
im Werkraum der Grundschule Großhabersdorf

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt:
Hans Fischer, Tel. Nr. 09105 9179
E-Mail: info@vhs-sl-fuerth.de
Anmeldung: www.vhs-sl-fuerth.de

Kirchweih Großhabersdorf 2026

Erinnerung für alle Standbetreiber auf der Kirchweih Großhabersdorf 2026. Sofern an ihrem Stand alkoholische Getränke zum Verkauf angeboten werden, muss ein Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gestellt werden.



Das Formular hierfür finden sie auf der Homepage von Großhabersdorf unter Formulare - Gemeinde Großhabersdorf (grosshabersdorf.de). Der Antrag ist bitte per Mail an behling@grosshabersdorf.de zu senden.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Einführung des Wasserentnahmeentgelts (Wassercent) ab 1. Juli 2026

Zum 01. Juli 2026 führt der Freistaat Bayern auf Grundlage des Art. 79 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) ein zweckgebundenes Wasserentnahmeentgelt – den sogenannten Wassercent – ein. Die Abgabe wird für die Entnahme von Grundwasser erhoben und beträgt 10 Cent je Kubikmeter (1.000 Liter).

Für Bürgerinnen und Bürger, die ihr Trinkwasser über die öffentliche Wasserversorgung beziehen, ergibt sich zunächst keine unmittelbare Zahlungspflicht. Das Wasserentnahmeentgelt wird vom Zweckverband zur Wasserversorgung, der Dillenberggruppe, als Wasserversorger an den Freistaat Bayern abgeführt. Im Rahmen der nächsten Gebührenkalkulation wird die Abgabe berücksichtigt und fließt anschließend in die Wassergebühren ein.

Eigentümerinnen und Eigentümern, die Grundwasser über einen eigenen Brunnen fördern, können unter bestimmten Voraussetzungen selbst zur Entrichtung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet sein, allerdings erst, wenn die entnommene Menge 5.000 Kubikmeter übersteigt. Für bestimmte Wasserentnahmen wird keine Abgabe erhoben, beispielsweise Löschwasser der Feuerwehr, für die Fischerei oder die Erzeugung erneuerbarer Energien. Ebenfalls ausgenommen ist Wasser, das Bauern für den landwirtschaftlichen Hofbetrieb und das Tränken von Vieh verwenden.

Nähere Informationen hierzu erteilt das Landratsamt Fürth.

Allgemeine Informationen

Wasserversorgung

**Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillen-
berggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der
Dienstzeiten, erreichbar unter Tel. 09103 / 79 36-0**

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. **Treffen Montag 19:00-20:30 Uhr/ ungerade Kalenderwoche** im „Alten Mädchenschulhaus“, Rathausgasse 6, in Roßtal. Weitere Informationen bei: Blaues Kreuz Ansbach Tel.: 0981 / 97 78 191-0.

Einwohnerstatistik – Juni

Zuzüge: 19 Wegzüge: 28
Geburten: 3 Sterbefälle: 4

Kleinanzeigen

**Reinemachefrau, 14-tägig, 3-4 Stunden für Haushalt in
Großhabersdorf (Kernort) gesucht
Tel. 09105 / 12 50 oder 0157 / 73 90 36 70**

Fußpflegestudio und mobile Fußpflege
Sonnenblick 3, Großhabersdorf
Tel. 0176 / 61 45 41 85
Termine nach Vereinbarung

Gartengestaltung u. Pflege
Renovierungsarbeiten u. vieles mehr
Fa. M. W. Rent a man
Tel. 09872 / 95 70 965, Mobil: 0160 / 950 200 01
Info: www.mw-rentaman.de

Haushaltshilfe 4 Std./Woche
2 Personen/2 Hunde in Ghdf. gesucht
Tel. 0170 / 31 48 870

Prämed. Fußpflege und mehr!
Auch mobil! by Adriana Dirigl
Termine unter: **09105 / 99 32 604**
oder Handy 0151 / 17 21 46 02

Übernahme Gartenarbeiten aller Art:
Heckenschnitt, Zaun anlegen, sowie Bagger- und
Pflasterarbeiten! Preisgünstig.
Tel. 0177 / 75 75 492

**Suche alle 2 Wochen für ca. 3 Std.
eine Raumpflegerin
Tel. 09105 / 99 04 87**

Kleinanzeigen – Bestellung

- Wir weisen darauf hin, dass Stellenausschreibungen

Für Ihren Auftrag zur Veröffentlichung einer Kleinanzeige im Mitteilungsblatt verwenden Sie bitte das nachstehende Formblatt. Die Begleichung der Inseratskosten hat durch Barzahlung im Rathaus zu erfolgen. Bei Rechnungsstellung wird zusätzlich ein Zuschlag in Höhe von 2,50 Euro je Anzeige fällig.

Text bitte deutlich schreiben - nach jedem Wort bitte ein Feld als Zwischenraum freilassen.

The diagram shows a 10x10 grid of squares, totaling 100 squares. The grid is divided into three horizontal sections by two thick lines. The top section consists of 35 squares (3 full rows of 10 and 5 squares in the 4th row) and is labeled '8,50 €'. The middle section consists of 35 squares (3 full rows of 10 and 5 squares in the 7th row) and is labeled '11,00 €'. The bottom section consists of 30 squares (3 full rows of 10) and is labeled '14,00 €'.

Name, Anschrift *Datum* *Unterschrift*

Datum *Unterschrift*

Unterschrift

Hinweis zur Pflegeordnung der Friedbäume

Der gemeindliche Friedhof Großhabersdorf ist ein Ort des stillen Gedenkens und der persönlichen Erinnerung. Um die Würde und Ordnung dieses besonderen Ortes zu bewahren, gelten für alle Besucherinnen und Besucher verbindliche Regelungen.

An den Friedbäumen ist es nicht gestattet, dauerhaft Gegenstände zu hinterlassen. Dazu zählen insbesondere persönliche Erinnerungsstücke, Dekorationen und Blumenarrangements – sofern sie nicht an besonderen Gedenktagen wie dem Geburtstag oder Todestag der Verstorbenen niedergelegt werden.

Leider wird zunehmend festgestellt, dass sich auf einzelnen Grabstätten unzulässiger Grabschmuck wie bepflanzte Schalen oder Figuren befindet. Dies widerspricht der geltenden Friedhofssatzung und erschwert die pflegerischen Arbeiten der Gemeinde erheblich.

Wir bitten daher alle Angehörigen und Besucher um Verständnis und aktive Mithilfe: Halten Sie sich bitte an die bestehenden Vorgaben, damit die friedliche Atmosphäre und die gepflegte Erscheinung unseres Friedhofs erhalten bleiben können.

Für Rückfragen oder weitere Informationen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Ein unvergessliches Jubiläumsfest: 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach

Vom 10. bis 13. Juli 2026 stand Oberreichenbach ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Die Freiwillige Feuerwehr feierte ihr 125-jähriges Bestehen. Vier Tage lang wurde auf dem Festgelände am Ortsausgang in Richtung Seubersdorf gefeiert – und am Ende waren sich alle einig: Dieses Fest wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Den würdigen Auftakt bildete am Freitagabend der Festkommers. Neben dem Rückblick auf die bewegte Geschichte der Wehr standen vor allem der Dank und die Anerkennung für die Kameradinnen und Kameraden im Mittelpunkt. Langjährige Feuerwehrdienstleistende wurden geehrt, einige von ihnen durften aus den Händen unseres Landrats Bernd Obst staatliche Auszeichnungen entgegennehmen.

Für mich war es eine große Ehre und eine echte

Herzensangelegenheit, die Schirmherrschaft über dieses Jubiläumsfest übernehmen zu dürfen. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit überreichte ich der Feuerwehr ein Fahnenband. Möge es die Fahne und die Wehr stets begleiten und dauerhaft an dieses besondere Fest erinnern. Im Anschluss sorgten „Die Stadlrocke“ für beste Stimmung und einen gelungenen ersten Festabend.



Der Samstag wurde zum großen Höhepunkt des Festwochenendes. Bei herrlichem Wetter bewegte sich ein eindrucksvoller Festzug musikalisch begleitet von den Musikzügen aus Großhabersdorf und Dietenhofen durch den festlich herausgeputzten Ort. Zahlreiche Feuerwehren, Vereine, und Ehrengäste machten ihre Aufwartung und gratulierten der Jubelwehr. Ein besonders umjubelter Moment war der feierliche Einzug der Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach. Gekonnt getragen wurde sie vom 1. Vorstand Christian Seefried.

Die Musikerinnen und Musiker des 1. Musikzugs Dietenhofen begeisterten die Gäste und sorgten bis weit in den Abend hinein für ausgelassene Stimmung. An diesem Tag passte wirklich alles: das Wetter, der eindrucksvolle Festzug, die hervorragende Musik und Gäste in allerbesten Feierlaune.



Der Festsonntag begann mit einem bestens besuchten Fest- und Kärwagottesdienst. Nach dem gemeinsamen Mittagstisch ließen es sich die Oberreichenbacher Kärwaburschen und Kärwamadli nicht nehmen, gemeinsam mit ihrem Nachwuchs den Kärwabaum aufzustellen. Auch ich hatte erstmals in Oberreichenbach die besondere Ehre, das Baumaufstellen mit der Quetsche musikalisch zu begleiten. Der Feuerwehrkontest und die Musik vom „Ohrwurm“ rundeten den Sonntag ab.

Am Montag klang das Jubiläumsfest beim traditionellen Kärwafrühschoppen gemütlich aus.

Ein solches Fest entsteht nicht von allein. Mein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Kameradinnen und Kameraden, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Familien, Vereinen, Musikgruppen, Unterstützern und Sponsoren. Viele Wochen und Monate der Vorbereitung waren notwendig, damit sich Oberreichenbach seinen Gästen von seiner besten Seite zeigen konnte.

Als Schirmherr bin ich mächtig stolz auf unsere Feuerwehr und auf die gesamte Dorfgemeinschaft. Dieses Fest hat eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn viele Menschen zusammenhalten und gemeinsam anpacken.

Herzlichen Glückwunsch zu 125 Jahren Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach – und auf die nächsten 125 Jahre!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Thomas Zehmeister

Erster Bürgermeister und Schirmherr

Vorübergehende Schließung des Naturbads – Sicherheit hatte Vorrang

Aufgrund einer Überschreitung des empfohlenen mikrobiologischen Höchstwertes musste unser Naturbad vom 3. bis einschließlich 7. Juli 2026 vorübergehend geschlossen werden.

Bei der regulären Probeentnahme vom 2. Juli wurde beim Parameter *Pseudomonas aeruginosa* ein Wert von 109 koloniebildenden Einheiten, kurz KBE, je 100 Milliliter Wasser festgestellt. Der empfohlene Richtwert liegt bei höchstens 10 KBE je 100 Milliliter.

Nach Bekanntwerden des Ergebnisses wurde das Naturbad in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt vorsorglich umgehend geschlossen. Da am Wochenende keine Laborauswertung weiterer Proben möglich war, konnte die erneute Beprobung erst am Montag, 6. Juli, erfolgen. Dabei wurden an vier Messstellen Wer-

te von 0, 2, 2 und 4 KBE je 100 Milliliter festgestellt. Sämtliche Ergebnisse lagen damit wieder deutlich unterhalb des empfohlenen Wertes, sodass das Naturbad am 7. Juli gegen Mittag wieder geöffnet werden konnte.

Bei *Pseudomonas aeruginosa* handelt es sich um ein in Wasser und Böden weitverbreitetes Bakterium. Im Zusammenhang mit dem Baden kann es insbesondere Entzündungen des äußeren Gehörgangs – das sogenannte „Schwimmerohr“ – oder vorübergehende Haut- und Haarwurzelenzündungen auslösen. Schwerere Erkrankungen betreffen in der Regel Menschen mit einem stark geschwächten Immunsystem, größeren offenen Wunden oder schweren Vorerkrankungen.

Nach heutigem Kenntnisstand gibt es keine Hinweise darauf, dass es bei Badegästen unseres Naturbads zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen gekommen ist. Auch wurden der Gemeinde keine entsprechenden Erkrankungen bekannt. Das tatsächliche Infektionsrisiko dürfte für gesunde Badegäste trotz des einzelnen auffälligen Messwertes sehr gering gewesen sein. Vollständig ausschließen lässt sich ein gesundheitliches Risiko bei einer Überschreitung dennoch nicht. Die kurzfristige Schließung war daher eine uns wichtige Vorsichtsmaßnahme. Der Schutz unserer Badegäste hat für uns immer oberste Priorität. Wir halten es deshalb richtig, auf den auffälligen Messwert sofort reagiert zu haben und die Wiederöffnung erst nach eindeutig unauffälligen Kontrollproben vorzunehmen.

Über die Schließung und die spätere Wiederöffnung wurde umgehend über die Presse, die Homepage der Gemeinde, den Google-Eintrag, per Aushang am Bad und die sozialen Medien informiert. Für das Verständnis während der vorübergehenden Schließung bedanken wir uns bei allen Badegästen herzlich.

Ihr Thomas Zehmeister

Erster Bürgermeister

Kinder reden mit: Viele Ideen unserer Jugendlichen

Wie kinderfreundlich ist unsere Gemeinde – und was könnte noch verbessert werden? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschule Großhabersdorf. Begleitet von der Jugendpflege Süd und der Fachstelle Partizipation des Kreisjugendrings Fürth trugen sie ihre Lieblingsorte, mögliche Gefahrenstellen und zahlreiche Verbesserungsvorschläge zusammen. Die wichtigsten Ideen stellte mir am 15. Juli Rektorin Petra Höfer vor.

Gemeinsam wurde darüber diskutiert, was umgesetzt oder zumindest näher geprüft werden kann. Ich bedanke mich auch an dieser Stelle sehr herzlich für die intensive Mitarbeit und den guten Ideenaustausch mit unseren Kindern.

Ein großer Themenbereich war natürlich die Schule selbst. Gewünscht wurden unter anderem mehr Spielgeräte und Schattenplätze im Pausenhof, ein Pausenverkauf, die zeitweise Öffnung des Sportplatzes sowie Verbesserungen beim Hitzeschutz. Die Schule wird nun gemeinsam mit den Kindern ermitteln, welche Spielgeräte besonders gefragt sind. Anschließend prüft die Gemeinde, was räumlich und finanziell möglich ist. Auch ein Sonnensegel, Windfühler für die Jalousien und eine Hecke aus einheimischen Sträuchern sollen untersucht werden. Eine Tormarkierung am Zaun des Pausenhofs wird umgesetzt.

Im Bereich Freizeit und Sport nannten die Kinder zusätzliche Spielgeräte, weitere Sportangebote, ein Wassertrampolin sowie Wünsche für Skatepark und Naturbad. Dabei wurde auch erläutert, weshalb manche Ideen – etwa ein Drei-Meter-Sprungturm oder zusätzliche große Rutschen – aufgrund fehlenden Platzes, der notwendigen Wassertiefe oder der hohen Kosten derzeit nicht realisierbar sind.

Auch Umwelt und Ortsgestaltung waren den Kindern wichtig. Sie wünschen sich mehr Bäume, Blumen und Grünflächen, schattige Sitzbänke, mehr Umweltaktionen und einen besseren Schutz von Tieren. Als eine Möglichkeit wurden Blühpatenschaften für gemeindliche Flächen vorgestellt.

Beim Themenfeld Mobilität standen sichere Schulwege, falsch parkende Fahrzeuge, bessere Radwege, zusätzliche Busverbindungen und ein zweiter Rollerparkplatz an der Schule im Mittelpunkt. Viele Hinweise auf konkrete Gefahrenstellen werden nun von der Gemeinde geprüft.

Die Kinder haben mit viel Engagement gezeigt, dass sie ihre Gemeinde aufmerksam wahrnehmen und mitgestalten möchten. Nicht jeder Wunsch lässt sich erfüllen – aber jede Idee verdient es, ernst genommen und geprüft zu werden.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Die Gemeinde Großhabersdorf sucht eine/einen vollzeitbeschäftigte(n)

**Mitarbeiter(in) m/w/d
für den Bauhof.**

Der Besitz der Führerscheinklasse BE (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse CE (früher 2) ist erwünscht. Der Abschluss eines artverwandten handwerklichen Ausbildungsberufs (z.B. Maurer, Landschaftsgärtner, Tiefbaufacharbeiter etc.) oder die Tätigkeit in einem kommunalen Bauhof ist nachzuweisen. Bewerber mit einem Abschluss des Berufs Landschaftsgärtner werden bei der Vergabe bevorzugt berücksichtigt. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Personen werden, bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 07.09.2026 an die

Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, 90613 Großhabersdorf,

zu richten. Auskunft erteilt 1. Bürgermeister Zehmeister (Tel. 09105/99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Hans Himmelhuber • Sonnenblick 21

Tel.: 09105 / 91 36

Gabriele Biegel • Rothenburger Str. 24 A

Tel.: 09105 / 99 32 832

Herbert Hutfles • Unterschlausersbacher Hauptstr. 37

Tel.: 09105 / 99 00 52

Joachim Lauerbach • Weinbergstr. 20

Tel.: 09105 / 90 58

Karl-Heinz Harlacher • Cadolzburgener Straße 22 C

Tel.: 09105 / 430

Jutta Müller • Egerländer Str. 7

Tel.: 09105 / 17 44

Einkaufen auf dem Bauernhof

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian
Tel.: 0173 / 3565990

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Nikolausäpfel, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin,
Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21

Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und
Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93
und Familie KOHLER, Unterschlaubersbacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36

Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362

Städtner's Hofladen - Immer Freitag von 13-17 Uhr geöffnet. Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich.

Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“: Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Apfelsaft uvm.
Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: 09105 / 13 53

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Zum 03.07.2021 wurde ein tierärztlicher Notdienst für ganz Mittelfranken eingerichtet. An Wochenenden und Feiertagen kann über <https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de> die diensthabende Tierarztpraxis abgerufen werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint
am Freitag, **04.09.2026**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 21.08.2026**

Abfuhrtermine

Papiertonne

Großhabersdorf und alle Außenorte

Mittwoch, 05.08. / Mittwoch 02.09.

Gelbe Tonne

Fernabrünst, Hornsegen, Unterschlaubersbach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn

Dienstag, 11.08. / Dienstag 25.08. / Dienstag 08.09.

Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf

Montag, 10.08. / Montag 24.08. / Montag 07.09.

Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen

Freitag, 07.08. Biomüll + Restmüll

Freitag, 14.08. Biomüll

Freitag, 21.08. Biomüll + Restmüll

Freitag, 28.08. Biomüll

Freitag, 04.09. Biomüll + Restmüll

Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf

Donnerstag, 06.08. Restmüll + Biomüll

Donnerstag, 13.08. Biomüll

Donnerstag, 20.08. Restmüll + Biomüll

Donnerstag, 27.08. Biomüll

Donnerstag, 06.09. Restmüll + Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhaus-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Arbeitskreis Demenz

Ihre Ansprechpartnerin:

Monika Falk Tel.: 09105 / 998490

Notarsprechtag

am 20. August 2026 von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Das Staatliche Bauamt informiert: Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen

Nach der geplanten Fertigstellung der Ortsdurchfahrt Vincenzenbronn bis zum 17. August 2026 schließen sich im westlichen Landkreis und im angrenzenden Landkreis Ansbach weitere umfangreiche Straßenbaumaßnahmen an. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer müssen deshalb über das Jahresende hinaus mit Vollsperrungen, Umleitungen und längeren Fahrtzeiten rechnen.

Folgende Maßnahmen sind vom Staatlichen Bauamt vorgesehen:

- Oberbauverstärkung und Verbreiterung der St 2245 zwischen Großhabersdorf und Vincenzenbronn zur Beseitigung von verschleißbedingten Schäden wie Rissbildungen und Fahrbahnverdrückungen. (17.08.-Dezember 2026) Hinweis zur Umfahrung: Eine Umfahrung über Fernabrünst nach Vincenzenbronn ist möglich, allerdings ist die Tonnagebeschränkung der Bibertbrücke zu beachten!
- St 2246: Deckenbau bis Münchzell, Brückensanierung, Oberbauverstärkung zur Beseitigung von verschleißbedingten Schäden wie Rissbildungen und Fahrbahnverdrückungen, Erneuerung von Rasengitterplatten und Bordrinnensteine, Parkplatzsanierung. (17.08.-Dezember 2026)
- St 2410 von der Zufahrt Schwaighausen bis Landkreisgrenze: Oberbauverstärkung zur Beseitigung von verschleißbedingten Schäden wie Rissbildungen und Fahrbahnverdrückungen.
- St 2410 von Landkreisgrenze bis Zufahrt Weihersmühle: Oberbauverstärkung zur Beseitigung von verschleißbedingten Schäden wie Rissbildungen und Fahrbahnverdrückungen, Einbau von Rasengitterplatten in den Innenkurven. (Oktober und November 2026)
- St 2410 OD Bürglein bis Bonnhof: Oberbauverstärkung zur Beseitigung von verschleißbedingten Schäden wie Rissbildungen und Flickstellen, Verfüguung von Randeinfassungen und Rinnen, Einbau von Rasengitterplatten in den Innenkurven. (August – Dezember 2026)

Durch die teilweise gleichzeitig stattfindenden Baumaßnahmen ist insbesondere auf den Verbindungen in Richtung Heilsbronn, Bürglein, Bonnhof und Münchzell mit erheblichen Verkehrsbehinderungen und weiträumigen Umleitungen zu rechnen. Die genannten Zeiträume entsprechen dem derzeit veröffentlichten Planungsstand. Witterung, Bauablauf

oder unvorhergesehene Arbeiten können zu zeitlichen Veränderungen führen.

Aktuelle Informationen zu den Bauabschnitten, Sperrungen und Umfahrungsempfehlungen veröffentlicht das Staatliche Bauamt auf der Informationsseite info-bibert.de.

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7:00 Uhr und 7:30 Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 27 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter Herr Vicedom, Handy: 0151 / 14266820 erreichbar.

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Herr Hohnhold 0170 / 79 19 352

Herr Dürschinger 0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenberggruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0 erreichbar.**

Der Umwelt- und Klimabeirat Großhabersdorf informiert

Flaschen richtig entsorgen – einfach und sinnvoll

Bei verschiedenen Abfall-Sammelaktionen in Großhabersdorf zeigt sich immer wieder, wie viele Flaschen in der Natur landen. Darunter sind Flachmänner, Sektflaschen, Einwegflaschen und auch Pfandflaschen. Bei der Aktion „Saubere Landschaft“ im vergangenen März wurden erneut zahlreiche Flaschen eingesammelt. Dabei gibt es für viele dieser Flaschen gute und einfache Entsorgungswege.

Pfandflaschen können in den meisten Fällen am Automaten zurückgegeben werden. Wenn eine Rückgabe am Automaten einmal nicht möglich ist, hilft oft das Verkaufspersonal weiter. Selbst Pfandflaschen ohne Etikett werden angenommen, wenn die Form erkennbar ist. Bei Getränkedosen und Plastikflaschen ist für die Rückgabe am Pfandautomaten in der Regel der Barcode nötig. Wer Pfandflaschen sammelt und zurückgibt, kann damit nicht nur das Taschengeld aufbessern, sondern auch einen wichtigen Beitrag für Umwelt und Ressourcen leisten, da Einwegflaschen häufig recycelt und Mehrwegflaschen neu befüllt werden können.

Kunststoffflaschen, für die keine Rückgabe möglich ist, gehören in den Hausmüll oder in die gelbe Tonne.

Auch Glasflaschen lassen sich sinnvoll wiederverwenden: Werden sie richtig entsorgt, können sie nahezu unbegrenzt oft zu neuen Flaschen verarbeitet werden. Das spart Rohstoffe und Energie und verringert den CO₂-Ausstoß. Glasflaschen lassen sich bequem im Altglascontainer entsorgen.

Auch die öffentlichen Abfallbehälter sind eine alternative Möglichkeit für unterwegs. So bleibt unsere Gemeinde sauber und gepflegt, und alle tragen gemeinsam zu einem angenehmen Ortsbild bei.

Neue Unterstützung für ein sauberes Dorf

Um es uns allen einfacher zu machen, sind im Gemeindegebiet **neue Abfallbehälter** aufgestellt worden. Diese bieten nun zusätzliche Möglichkeiten Abfall direkt vor Ort ordnungsgemäß zu entsorgen, anstatt ihn weit tragen zu müssen.

Unsere Bitte an Sie:

Nutzen Sie die neuen und bestehenden öffentlichen Behälter oder nehmen Sie Abfall, wenn möglich, wieder mit nach Hause. So schützen wir gemeinsam unser Grundwasser und die Tierwelt. Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Umweltschutz in unserer Gemeinde?

Der Umwelt- und Klimabeirat freut sich über einen konstruktiven Austausch mit Ihnen. Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:

ukb@grosshabersdorf.de

